



KIBAG Bauleistungen



Hotelfachschule Belvoirpark Zürich

Bauherr

Gastrosuisse
Blumenfeldstrasse 20, 8046 Zürich

Bauunternehmung

B+P Baurealisation AG
Eggbühlstrasse 28, 8050 Zürich
Franziska Patzen, Telefon +41 43 456 81 81

Bausumme

CHF 2.5 Mio

Ausführung

2013

KIBAG Bauleistungen AG • Tief- und Rückbau

Bachstrasse 9/11 • 8038 Zürich • Telefon 058 387 22 00 • Fax 058 387 22 01
eMail info.kzi@kibag.ch • www.kibag.ch • Zertifiziert nach ISO 9001 • CHE-105.807.648 MWST

KIBAG. Aus gutem Grund.



KIBAG Bauleistungen

Referenzobjekt

Hotelfachschule Belvoirpark, Zürich

Involvierte Betriebe der KIBAG

KIBAG Tief- und Rückbau, Zürich
KIBAG Wasser- und Spezialtiefbau, Bäch
KIBAG Technische Dienste, Bäch
KIBAG Bohrungen AG, Bäch
Geotherm AG, Bäch

Hauptbeteiligte KIBAG

Bauführer: Stefan Rüedi, Walter Schiegg, Dante Fattorini, Didier Schafer
Polier: Manuel Pereira



Besonderheiten

- Innerstädtische Verhältnisse mit unmittelbarem Tram- und Individualverkehr
- Kurze Realisationszeit
- Viele Schnittstellen (Belvoirpark, Strasse, öffentlicher Verkehr)
- Alle Arbeiten durch die KIBAG-Gruppe

Technische Daten / Tätigkeiten

- | | |
|--|-----------------------|
| • Rückbau, umbauter Raum | 8'500 m ³ |
| • Aushub, davon ca. 60% mit Seilbagger | 14'000 m ³ |
| • Spundwand, davon ca. 700 m ² vorgebohrt | 1'400 m ² |
| • Anker | 117 Stk. |
| • Erdwärmesonden, Arbeiten mit zwei Geräten | 36 Stk. |

Projektbeschreibung

Das bestehende Gebäude an der Seestrasse wurde rückgebaut und an dessen Stellen eine Baugrube für den späteren Neubau erstellt. Die Baugrube war von überbauten Grundstücken sowie von der Seestrasse mit Tram- und Individualverkehr umgeben. Die dadurch fehlenden Logistikflächen mussten mit einer guten Koordination aller Abfahren und Anlieferungen kompensiert werden. Auf Grund des sehr engen Terminprogramms wurden als Baugrubenabschluss die Unternehmervariante mit teilweise vorgebohrten Spundwänden gewählt, wessen Erstellung parallel zu den Rückbauarbeiten begann. Der Aushub wurde mittels Seilbagger aus der Baugrube auf das Strassenniveau gehoben und auf LKW verladen. Mit zwei in die Baugrube gehievten Bohrgeräten wurden die Erdwärmesonden teilweise zeitgleich zu den Aushubarbeiten ausgeführt, sobald die definitive Aushubsohle erreicht wurde.

Die komplette Baugrube wurde durch die KIBAG-Gruppe erstellt.